

natürliche, wenn auch seltene, Erscheinungen. Unkundige Leute sehen sie für plötzliche Wunder an und gerathen bey ihrem Anblicke in Angst und Furcht, weil sie thörichter Weise glauben, es werde Unglück oder wohl gar das Ende der Welt angedeutet.

Glänzende und feurige Lusterscheinungen unterscheiden sich im Allgemeinen in der Art, daß Erstere nur von Brechung der Lichtstrahlen, Letztere aber von wirklicher Entzündung der Luft und von elektrischem Feuer herrühren.

§. 15.

E r d e.

Die Erde, als Element angenommen, ist ein trockener, lockerer Körper, welcher keinen Geschmack hat, nicht aufgelöst und nicht ausgedehnt werden kann, und den größten Theil unsers Erdbodens ausmacht.

Es gibt viele Erdarten, z. B. Sand-, Thon-, Kalk-, Kiesel-Erde; sie werden aber nie ganz rein, sondern immer vermischt ange-
troffen.

§. 16.

Zersetzung der Körper.

Die Körper lassen sich in ihre Bestandtheile oder Stoffe, und diese sich wieder weiter zerlegen oder zersetzen; endlich aber stossen wir auf Bestandtheile, welche wir nach unsern gegenwärtigen Kenntnissen nicht weiter mehr zerlegen können, und sie daher als die einfachsten ansehen.

Diese nicht weiter zerlegbaren heißen Urstoffe oder Elemente.

Es gibt so viele Elemente, als es einfache Stoffe gibt, die sich nicht weiter zerlegen las-

bensonnen u. dgl.

193.

Wie unterscheiden sich glänzende und feurige Lusterscheinungen?

194.

Was ist Erde als Element?

195.

Gibt es mehrere Arten Erde?

196.

Was heißt man Elemente?

197.

Wie viel gibt es Elemente?